

Akademischer Lesekreis zur Staatsphilosophie

Paradigmen der Demokratie

Im kommenden Wintersemester möchten wir erneut dazu einladen, Texte zur Staatsphilosophie zu lesen und gemeinsam zu diskutieren. Wir wollen uns dieses Mal dem Begriff oder den Begriffen der Demokratie nähern, ihren Voraussetzungen, Grenzen und ihren Bezügen (oder Widersprüchen?) zu anderen Kategorien wie dem Republikanismus und der Repräsentation.

Es handelt sich bei dem Lesekreis um keine klassische universitäre Lehrveranstaltung, sondern soll es den Teilnehmenden ermöglichen, bis heute bedeutende Klassiker in der Gruppe erschließen zu können. Ziel soll es sein, sich die Materien zusammen zu erarbeiten, weswegen Vorkenntnisse – insbesondere die Teilnahme an den vorausgegangenen Lesekreisen – gerade nicht vorausgesetzt werden.

Für den Lesekreis sind acht Sitzungen angedacht, in denen jeweils Texte der jeweiligen Autoren behandelt werden. Der Umfang wird so begrenzt sein, dass die sorgfältige Lektüre neben Arbeit und Studium möglich bleibt. Die Texte werden von uns in Form eines gedruckten Readers zur Verfügung gestellt.

Die Rezeption der Texte soll in den Sitzungen in drei ineinandergreifenden Phasen erfolgen: Zunächst gilt es, ein gemeinsames Verständnis der mitunter schwierigen Literatur zu erreichen, sodann sollen die Inhalte diskutiert werden, um sich die Frage zu stellen, inwiefern unser heutiges Staats- und Rechtsverständnis durch diese Schriften geprägt ist.

Geplant ist die Behandlung folgender Werke an folgenden Terminen:

24.10.2019: *Platon* – Politeia: Die Wurzel allen Übels?

31.10.2019: *Rousseau* – Der Gesellschaftsvertrag: Souveränität des Volkes

14.11.2019: *Kant* – Metaphysik der Sitten: Republik der Vernunft

28.11.2019: *Toqueville* – Über die Demokratie in Amerika: Mehrheit entscheidet

12.12.2019: *Schmitt* – Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus: Blamage einer Idee?

17.12.2019: *Maus* – Über Volkssouveränität: Demokratie und Verfassung

09.01.2020: *Crouch* – Postdemokratie: Demokratie auf dem Prüfstand

23.01.2020: *Richter* – Demokratischer Symbolismus: Die Aporie des Jetzt

Der Lesekreis richtet sich an alle an staats- und rechtsphilosophisch interessierte Studierende und Bürger*innen unabhängig von ihrer universitären Zugehörigkeit. Die Sitzungen finden an den angegebenen Terminen ab 18:00 Uhr im **Seminarraum 24.91.U1.61** in der Juristischen Fakultät statt.

Interessierte möchten sich per Mail und ggfs. unter Angabe der Matrikelnummer an svn.juergensen@hhu.de wenden.

Sven Jürgensen und Johannes Kemper

Düsseldorf, den 19.09.2019

Das Projekt wird im Rahmen des HHU-Programms „Die Bürgeruniversität in der Lehre“ gefördert.